

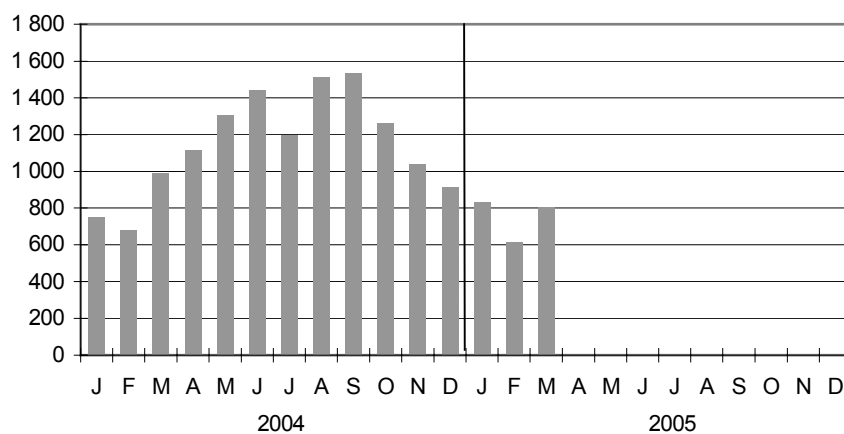
Statistischer Bericht

H I 1 - m 03/05

Straßenverkehrsunfälle in Berlin März 2005

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M 17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,
Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31
Tabellen	
Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im März 2005 nach Bezirken	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im März 2005	13
1 Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin	10
2 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2005 nach Straßenarten	11
3 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im März 2005 nach Bezirken	12
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2005 nach Unfalltypen	13
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2005 nach Unfallarten	14
6 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im März 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im März 2005 nach Unfallursachen	16
8 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2005 nach Tagen	17
9 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im März 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2005	20
11 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2005 nach Bezirken	21
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2005 nach Straßenarten	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2005 nach Unfallarten	23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
H I 1 - m 03/05

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge
monatlich

Preis
4,00 EUR

Bestell Nr.
300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis März 2005 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis März 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2005 kumuliert nach Monaten.....	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**

Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.

7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**

Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.

8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**

Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.

10. **Unfall anderer Art**

Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-
übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit

Sachscha-

4=Schwerwiegender Unfall mit
Sachscha-

6=Sonstiger Sachscha-

Unfall mit Sachscha-

5=Sonstiger Sachscha-

Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-
kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das anfährt, an-
hält oder im ruhenden Ver-
kehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das vorausfährt
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das seitlich in
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das entgegen-
kommt

5=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das einbiegt oder
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-
bahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-
wärtsfahren, Ein- und An-
fahren

Falsches Verhalten gegenüber
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Ver-
kehrssicherung

Nichtbeachten der Beleuch-
tungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-
zeugführer

Technische Mängel, Wartungs-
mängel

Falsches Verhalten der Fuß-
gänger

beim Überschreiten der Fahr-
bahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-
schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der
Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der
Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-
stand der Verkehrszeichen
oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der
Straße

Mangelhafte Sicherung von
Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-
rungseinflüsse

Hindernisse

Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

Zahl der Fahrzeugbenutzer

Verunglückte Mitfahrer

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

Beteiligte Verkehrsmittel

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

Ergebnisse kurz gefasst

März 2005: Weniger tödlich Verunglückte im Berliner Straßenverkehr

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im März 2005 auf Berlins Straßen 9 761 Straßenverkehrsunfälle, das sind 1,9 Prozent weniger als im März 2004. Bei 802 Unfällen mit Personenschaden (-18,7 Prozent) wurden sechs Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: zwölf Personen) sowie 106 (-25,9 Prozent) schwer und 857 (-18,8 Prozent) leicht verletzt.

Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden reduzierte sich um 0,1 Prozent auf 8 959. Darunter lag die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung bei nur noch 86 gegenüber 97 Unfällen im Vorjahresmonat. Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um zwei Leichtkraftradfahrer, drei Fußgänger und einen Pkw-Fahrer.

In den Monaten Januar bis März 2005 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 27 887 Straßenverkehrsunfälle, 3,0 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 2 246 (-7,0 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 2 693 Personen (-9,5 Prozent), davon wurden 16 getötet (fünf Personen weniger als im Vorjahr) und 2 677 (-9,4 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 2,6 Prozent auf 25 641.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

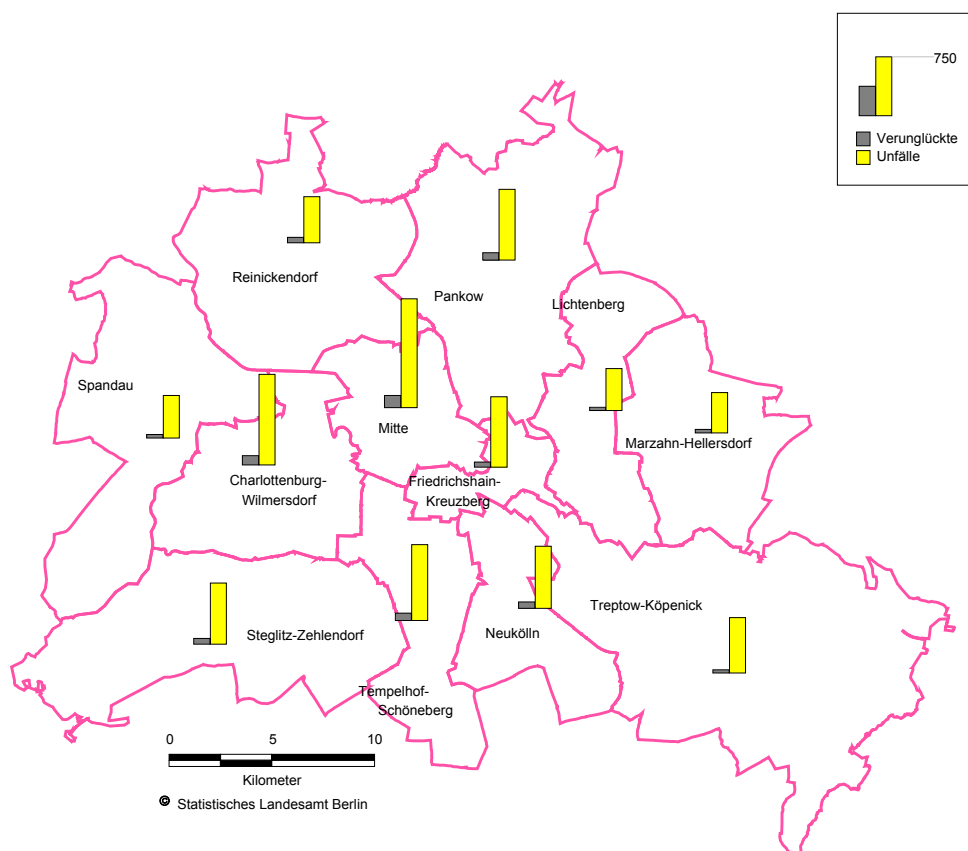
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	März			Januar bis März		
		2005	2004	Veränderung in %	2005	2004	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	9 761	9 953	-1,9	27 887	28 736	-3,0
Unfälle mit Personenschaden	1-3	802	987	-18,7	2 246	2 415	-7,0
Unfälle mit Sachschaden	4-6	8 959	8 966	-0,1	25 641	26 321	-2,6
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	86	97	-11,3	261	300	-13,0
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	64	78	-17,9	206	242	-14,9
Sonstige Sachschadensunfälle	5	8 809	8 791	0,2	25 174	25 779	-2,3
Verunglückte insgesamt		969	1 210	-19,9	2 693	2 977	-9,5
davon:							
Getötete		6	12	x	16	21	x
Verletzte		963	1 198	-19,6	2 677	2 956	-9,4

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2005 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	13	8	5	5	–	9	–	9	–	9
Bundesstraßen	126	114	12	9	3	139	2	137	21	116
Andere Straßen	813	680	133	72	61	821	4	817	85	732
Insgesamt	952	802	150	86	64	969	6	963	106	857
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bundesstraßen	-23,2	-21,9	x	x	x	-22,8	x	-22,6	x	-26,6
Andere Straßen	-16,4	-17,4	-11,3	-13,3	-9,0	-18,3	x	-18,1	-30,9	-16,2
Insgesamt	-18,1	-18,7	-14,3	-11,3	-17,9	-19,9	x	-19,6	-25,9	-18,8

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im März 2005 nach Bezirken



2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im März 2005 nach Bezirken

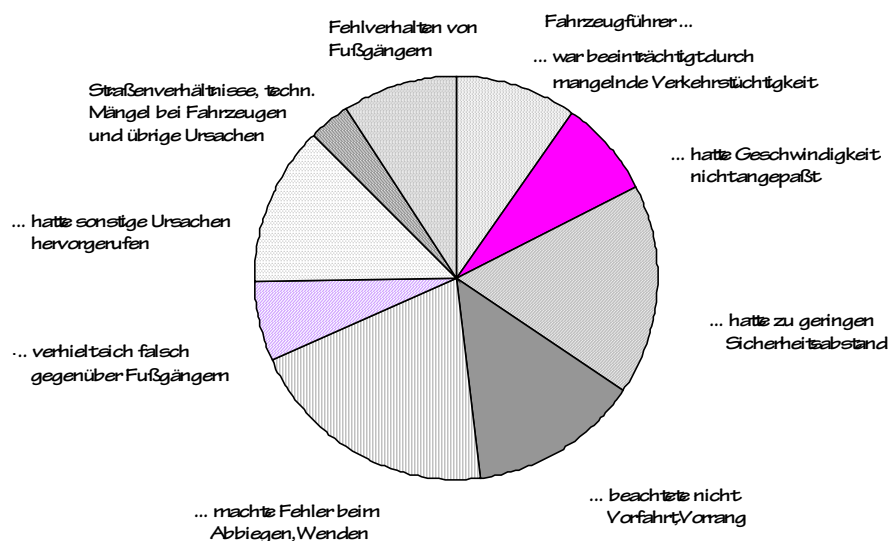
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende ¹⁾					sonstiger Sach- schadens- unfall	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	1 385	127	1 258	17	7	1 234	159	–	159	20	139
Friedrichshain - Kreuzberg.....	897	58	839	7	3	829	71	–	71	4	67
Pankow	900	85	815	6	5	804	96	1	95	13	82
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 152	101	1 051	6	6	1 039	122	1	121	8	113
Spandau	546	41	505	3	1	501	49	–	49	4	45
Steglitz - Zehlendorf.....	778	68	710	10	5	695	78	–	78	12	66
Tempelhof - Schöneberg.....	965	76	889	9	12	868	95	–	95	13	82
Neukölln	791	72	719	10	6	703	86	–	86	14	72
Treptow - Köpenick.....	705	39	666	3	5	658	46	1	45	7	38
Marzahn - Hellersdorf.....	515	42	473	6	7	460	50	–	50	2	48
Lichtenberg	535	38	497	5	5	487	42	2	40	3	37
Reinickendorf ...	592	55	537	4	2	531	75	1	74	6	68
Insgesamt	9 761	802	8 959	86	64	8 809	969	6	963	106	857
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte	-1,6	-5,9	-1,1	x	x	-0,6	-1,9	x	-0,6	x	-2,1
Friedrichshain - Kreuzberg.....	13,1	-29,3	18,0	x	x	18,3	-31,1	x	-30,4	x	-28,0
Pankow	-10,9	-19,8	-9,8	x	x	-8,8	-29,9	–	-30,1	x	-26,1
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-16,6	-5,6	-17,6	x	x	-16,9	-1,6	x	-0,8	x	0,9
Spandau	0,4	-38,8	5,9	x	x	7,1	-38,0	–	-38,0	x	-30,8
Steglitz - Zehlendorf.....	13,6	-11,7	16,8	x	x	16,6	-17,0	–	-17,0	x	-12,0
Tempelhof - Schöneberg.....	-0,2	-33,9	4,3	–	x	3,8	-32,6	x	-32,1	x	-35,9
Neukölln	1,3	–	1,4	x	–	1,0	-1,1	x	–	x	-7,7
Treptow - Köpenick.....	6,0	-38,1	10,6	x	x	11,1	-37,8	x	-39,2	–	-43,3
Marzahn - Hellersdorf.....	6,4	-17,6	9,2	x	x	8,2	-25,4	x	-21,9	x	-12,7
Lichtenberg	-13,4	-20,8	-12,8	x	–	-12,9	-27,6	x	-29,8	x	-27,5
Reinickendorf ...	-4,1	-14,1	-2,9	x	–	-2,4	-10,7	x	-11,9	–	-12,8
Insgesamt	-1,9	-18,7	-0,1	-11,3	-17,9	0,2	-19,9	x	-19,6	-25,9	-18,8

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2005 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	83	56	27	18	9	69	2	67	17	50
Abbiegeunfall	176	158	18	14	4	196	–	196	13	183
Einbiegen-, Kreuzenunfall	215	181	34	28	6	225	–	225	20	205
Überschreitenunfall	104	103	1	1	–	116	2	114	29	85
Unfall durch ruhenden Verkehr	61	41	20	8	12	48	–	48	7	41
Unfall im Längsverkehr	203	176	27	11	16	213	–	213	9	204
Sonstiger Unfall	110	87	23	6	17	102	2	100	11	89
Insgesamt	952	802	150	86	64	969	6	963	106	857
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-1,2	5,7	-12,9	x	x	15,0	–	15,5	x	19,0
Abbiegeunfall	-26,7	-24,0	x	x	x	-24,0	x	-23,4	x	-19,7
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-9,3	-14,6	36,0	x	x	-10,0	x	-8,9	x	-7,7
Überschreitenunfall	-20,6	-20,8	–	–	–	-25,6	x	-25,5	-42,0	-17,5
Unfall durch ruhenden Verkehr	-25,6	-28,1	x	x	x	-25,0	–	-25,0	x	-31,7
Unfall im Längsverkehr	-23,4	-27,0	x	x	x	-32,8	x	-32,6	–	-33,6
Sonstiger Unfall	-10,6	1,2	x	x	x	-2,9	x	-3,8	–	-4,3
Insgesamt	-18,1	-18,7	-14,3	-11,3	-17,9	-19,9	x	-19,6	-25,9	-18,8

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im März 2005



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2005 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	82	45	37	12	25	52	–	52	14	38
vorausfährt oder wartet ..	190	169	21	5	16	212	–	212	5	207
seitlich in gleicher Richtung fährt	40	35	5	2	3	40	–	40	4	36
entgegenkommt	12	8	4	1	3	10	–	10	1	9
einbiegt oder kreuzt	357	304	53	44	9	383	1	382	33	349
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	144	144	–	–	–	160	3	157	33	124
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	2	2	–	–	–	2	–	2	1	1
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	26	18	8	6	2	24	2	22	3	19
nach links	25	11	14	10	4	12	–	12	3	9
Unfall anderer Art	74	66	8	6	2	74	–	74	9	65
Insgesamt	952	802	150	86	64	969	6	963	106	857

Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-12,8	-10,0	-15,9	x	-24,2	-8,8	–	-8,8	x	-29,6
vorausfährt oder wartet ..	-29,9	-30,7	x	x	x	-33,8	–	-33,8	x	-33,7
seitlich in gleicher Richtung fährt	-7,0	-12,5	x	–	x	-21,6	x	-20,0	x	-25,0
entgegenkommt	x	x	–	–	–	x	–	x	–	x
einbiegt oder kreuzt	-12,7	-13,9	-5,4	-10,2	x	-10,7	x	-9,9	-31,3	-7,2
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-17,2	-17,2	–	–	–	-22,3	–	-22,7	-41,1	-15,6
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	–	x	x	x	–	–	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	–	x	x	x	x	x	x	x	–	x
nach links	-21,9	x	x	–	x	x	x	x	x	x
Unfall anderer Art	-26,7	-25,0	x	x	x	-26,0	x	-24,5	x	-18,8
Insgesamt	-18,1	-18,7	-14,3	-11,3	-17,9	-19,9	x	-19,6	-25,9	-18,8

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im März 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	22	–	22	2	20
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	64	2	62	13	49
Personenkraftwagen	500	1	499	29	470
Bussen	26	–	26	1	25
Güterkraftfahrzeugen	18	–	18	2	16
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	1	–	1	–	1
Kraftfahrzeugen zusammen	631	3	628	47	581
Fahrrädern	179	–	179	24	155
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	15	–	15	2	13
anderen Fahrzeugen	6	–	6	–	6
Fußgänger	151	3	148	35	113
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	28	–	28	7	21
65 Jahre und älter	22	2	20	8	12
Andere Personen	2	–	2	–	2
Insgesamt	969	6	963	106	857
darunter					
unter 15 Jahren	61	–	61	10	51
65 Jahre und älter	74	2	72	17	55
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	x	–	x	x	x
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	-33,3	–	-34,0	x	-30,0
Personenkraftwagen	-14,8	x	-14,7	16,0	-16,1
Bussen	-40,9	–	-40,9	x	-43,2
Güterkraftfahrzeugen	x	–	x	–	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	-20,3	x	-20,3	-19,0	-20,4
Fahrrädern	-20,8	x	-19,0	x	-19,3
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	x	x	x	x	x
anderen Fahrzeugen	x	–	x	x	x
Fußgänger	-20,1	–	-20,4	-35,2	-14,4
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-15,2	–	-15,2	x	x
65 Jahre und älter	x	x	x	x	x
Andere Personen	x	–	x	x	x
Insgesamt	-19,9	x	-19,6	-25,9	-18,8
darunter					
unter 15 Jahren	-28,2	x	-27,4	x	-29,2
65 Jahre und älter	-27,5	x	-27,3	x	-30,4

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im März 2005 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	1 119	-19,3	863	-20,2	256	-15,8
Verkehrstüchtigkeit	126	-16,0	36	-10,0	90	-18,2
darunter Alkoholeinfluß	121	-13,6	32	-3,0	89	-16,8
Straßenbenutzung	52	-22,4	47	-23,0	5	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	99	-13,2	67	-16,3	32	-5,9
Abstand	214	-31,0	170	-32,8	44	-22,8
Überholen	19	x	18	x	1	x
Vorbeifahren	3	x	2	x	1	x
Nebeneinanderfahren	40	-16,7	33	-21,4	7	x
Vorfahrt, Vorrang	176	-1,1	143	-5,3	33	22,2
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	17	x	14	x	3	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	115	10,6	92	2,2	23	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	260	-22,6	221	-21,6	39	-27,8
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	80	-14,9	80	-14,9	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	26	x	24	x	2	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	x	3	x	—	x
Ladung, Besetzung	1	—	—	—	1	—
andere Ursachen	20	x	19	x	1	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	6	x	6	x	—	x
Ursachen bei Fußgängern	118	-25,3	114	-26,9	4	x
Verkehrstüchtigkeit	11	x	10	x	1	—
darunter Alkoholeinfluß	11	x	10	x	1	—
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	103	-25,4	100	-27,0	3	x
Nichtbenutzen des Gehweges	1	x	1	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	—	1	—	—	—
andere Ursachen	2	x	2	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	31	x	22	x	9	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	29	x	20	x	9	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	2	x	2	x	—	—
Sichtbehinderung	2	x	2	x	—	—
Seitenwind	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	3	x	2	x	1	x
Sonstige Ursachen	—	x	—	x	—	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 279	-19,1	1 009	-20,2	270	-14,8

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2005 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen – schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Dienstag	29	26	–	2	24	1	2	–	2	26
2. Mittwoch	24	22	–	1	21	–	2	–	1	26
3. Donnerstag	35	28	–	3	25	6	1	–	3	27
4. Freitag	32	29	–	7	22	2	1	–	7	27
5. Samstag	21	13	–	2	11	4	4	–	2	22
6. Sonntag	18	11	–	2	9	4	3	–	2	11
7. Montag	22	17	–	–	17	3	2	–	–	17
8. Dienstag	21	19	1	3	15	2	–	1	3	19
9. Mittwoch	36	30	–	6	24	4	2	–	6	29
10. Donnerstag	40	36	–	4	32	3	1	–	4	37
11. Freitag	29	27	–	1	26	1	1	–	1	32
12. Samstag	25	20	–	4	16	4	1	–	4	23
13. Sonntag	20	13	1	3	9	4	3	1	3	10
14. Montag	32	31	1	3	27	1	–	1	3	32
15. Dienstag	19	13	–	1	12	4	2	–	1	16
16. Mittwoch	38	30	–	4	26	5	3	–	4	30
17. Donnerstag	48	42	–	7	35	5	1	–	7	44
18. Freitag	56	47	–	4	43	9	–	–	4	49
19. Samstag	24	18	–	3	15	3	3	–	3	18
20. Sonntag	21	14	–	3	11	3	4	–	3	17
21. Montag	35	32	–	3	29	2	1	–	3	35
22. Dienstag	31	29	–	4	25	2	–	–	4	29
23. Mittwoch	38	35	–	3	32	–	3	–	3	44
24. Donnerstag	39	34	–	8	26	1	4	–	9	33
25. Freitag	28	19	1	2	16	4	5	1	2	22
26. Samstag	28	21	–	1	20	3	4	–	1	27
27. Sonntag	17	12	1	1	10	1	4	1	2	14
28. Montag	27	24	–	3	21	1	2	–	3	27
29. Dienstag	43	38	–	2	36	2	3	–	2	42
30. Mittwoch	39	36	–	9	27	1	2	–	10	36
31. Donnerstag	37	36	1	3	32	1	–	1	4	36
Insgesamt	952	802	6	102	694	86	64	6	106	857
Montag	116	104	1	9	94	7	5	1	9	111
Dienstag	143	125	1	12	112	11	7	1	12	132
Mittwoch	175	153	–	23	130	10	12	–	24	165
Donnerstag	199	176	1	25	150	16	7	1	27	177
Freitag	145	122	1	14	107	16	7	1	14	130
Samstag	98	72	–	10	62	14	12	–	10	90
Sonntag	76	50	2	9	39	12	14	2	10	52

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im März 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	61	16	–	15	28	–	–	–	–	–
männlich	37	10	–	9	16	–	–	–	–	–
weiblich	24	6	–	6	12	–	–	–	–	–
15 – 18	32	7	4	10	10	1	–	1	–	–
männlich	19	4	3	7	5	1	–	1	–	–
weiblich	13	3	1	3	5	–	–	–	–	–
18 – 21	48	34	3	4	7	–	–	–	–	–
männlich	29	19	3	3	4	–	–	–	–	–
weiblich	19	15	–	1	3	–	–	–	–	–
21 – 25	110	74	14	6	11	–	–	–	–	–
männlich	64	44	8	3	6	–	–	–	–	–
weiblich	46	30	6	3	5	–	–	–	–	–
25 – 30	85	52	5	17	7	–	–	–	–	–
männlich	42	20	5	9	4	–	–	–	–	–
weiblich	43	32	–	8	3	–	–	–	–	–
30 – 35	98	57	10	20	5	1	–	1	–	–
männlich	51	24	9	12	1	1	–	1	–	–
weiblich	47	33	1	8	4	–	–	–	–	–
35 – 40	105	62	7	22	11	–	–	–	–	–
männlich	55	29	6	11	8	–	–	–	–	–
weiblich	50	33	1	11	3	–	–	–	–	–
40 – 45	118	54	10	33	17	1	–	–	–	1
männlich	60	24	8	17	7	–	–	–	–	–
weiblich	58	30	2	16	10	1	–	–	–	1
45 – 50	66	37	13	11	4	–	–	–	–	–
männlich	36	20	8	7	1	–	–	–	–	–
weiblich	30	17	5	4	3	–	–	–	–	–
50 – 55	86	43	9	16	13	–	–	–	–	–
männlich	34	15	5	5	8	–	–	–	–	–
weiblich	52	28	4	11	5	–	–	–	–	–
55 – 60	51	23	5	7	8	–	–	–	–	–
männlich	28	10	5	4	6	–	–	–	–	–
weiblich	23	13	–	3	2	–	–	–	–	–
60 – 65	34	14	2	8	7	1	1	–	–	–
männlich	18	8	2	5	2	1	1	–	–	–
weiblich	16	6	–	3	5	–	–	–	–	–
65 – 70	22	10	2	3	4	–	–	–	–	–
männlich	13	6	2	2	3	–	–	–	–	–
weiblich	9	4	–	1	1	–	–	–	–	–
70 – 75	23	10	1	3	5	–	–	–	–	–
männlich	9	4	–	2	2	–	–	–	–	–
weiblich	14	6	1	1	3	–	–	–	–	–
75 und mehr	29	7	1	4	13	2	–	–	–	2
männlich	11	4	1	2	4	–	–	–	–	–
weiblich	18	3	–	2	9	2	–	–	–	2
Zusammen	968	500	86	179	150	6	1	2	–	3
männlich	506	241	65	98	77	3	1	2	–	–
weiblich	462	259	21	81	73	3	–	–	–	3
ohne Angabe	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Insgesamt	969	500	86	179	151	6	1	2	–	3

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im März 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	10	1	–	2	7	51	15	–	13	21
männlich	8	1	–	2	5	29	9	–	7	11
weiblich	2	–	–	–	2	22	6	–	6	10
15 – 18	3	–	2	–	1	28	7	1	10	9
männlich	2	–	2	–	–	16	4	–	7	5
weiblich	1	–	–	–	1	12	3	1	3	4
18 – 21	3	–	1	–	2	45	34	2	4	5
männlich	3	–	1	–	2	26	19	2	3	2
weiblich	–	–	–	–	–	19	15	–	1	3
21 – 25	8	4	2	–	1	102	70	12	6	10
männlich	6	3	2	–	–	58	41	6	3	6
weiblich	2	1	–	–	1	44	29	6	3	4
25 – 30	8	5	1	–	2	77	47	4	17	5
männlich	6	3	1	–	2	36	17	4	9	2
weiblich	2	2	–	–	–	41	30	–	8	3
30 – 35	14	4	3	4	2	83	53	6	16	3
männlich	9	2	3	2	1	41	22	5	10	–
weiblich	5	2	–	2	1	42	31	1	6	3
35 – 40	10	1	–	3	6	95	61	7	19	5
männlich	7	–	–	2	5	48	29	6	9	3
weiblich	3	1	–	1	1	47	32	1	10	2
40 – 45	17	3	4	6	4	100	51	6	27	12
männlich	10	2	4	2	2	50	22	4	15	5
weiblich	7	1	–	4	2	50	29	2	12	7
45 – 50	4	2	1	1	–	62	35	12	10	4
männlich	2	2	–	–	–	34	18	8	7	1
weiblich	2	–	1	1	–	28	17	4	3	3
50 – 55	7	3	–	2	2	79	40	9	14	11
männlich	4	2	–	1	1	30	13	5	4	7
weiblich	3	1	–	1	1	49	27	4	10	4
55 – 60	3	2	–	–	–	48	21	5	7	8
männlich	2	2	–	–	–	26	8	5	4	6
weiblich	1	–	–	–	–	22	13	–	3	2
60 – 65	2	–	1	1	–	31	13	1	7	7
männlich	1	–	1	–	–	16	7	1	5	2
weiblich	1	–	–	1	–	15	6	–	2	5
65 – 70	3	1	–	1	1	19	9	2	2	3
männlich	2	1	–	–	1	11	5	2	2	2
weiblich	1	–	–	1	–	8	4	–	–	1
70 – 75	5	2	–	1	2	18	8	1	2	3
männlich	3	1	–	1	1	6	3	–	1	1
weiblich	2	1	–	–	1	12	5	1	1	2
75 und mehr	9	1	–	3	5	18	6	1	1	6
männlich	4	1	–	1	2	7	3	1	1	2
weiblich	5	–	–	2	3	11	3	–	–	4
Zusammen	106	29	15	24	35	856	470	69	155	112
männlich	69	20	14	11	22	434	220	49	87	55
weiblich	37	9	1	13	13	422	250	20	68	57
ohne Angabe	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1
Insgesamt	106	29	15	24	35	857	470	69	155	113

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2005

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156
August	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163
September	11 393	1 524	9 869	83	88	9 698	1 832	8	1 824	202
Oktober	12 422	1 271	11 151	102	123	10 926	1 550	7	1 543	172
November	11 150	1 053	10 097	96	103	9 898	1 274	11	1 263	129
Dezember	10 600	919	9 681	111	97	9 473	1 150	3	1 147	132
2004 Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105
Februar	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93
März	9 953	987	8 966	97	78	8 791	1 210	12	1 198	143
April	10 162	1 114	9 048	97	102	8 849	1 321	4	1 317	141
Mai	10 556	1 307	9 249	102	85	9 062	1 584	6	1 578	171
Juni	11 035	1 438	9 597	95	84	9 418	1 714	1	1 713	174
Juli	9 107	1 197	7 910	78	90	7 742	1 474	8	1 466	152
August	10 847	1 514	9 333	101	91	9 141	1 807	8	1 799	189
September	11 459	1 535	9 924	115	87	9 722	1 833	4	1 829	194
Oktober	10 595	1 259	9 336	100	97	9 139	1 496	7	1 489	163
November	11 408	1 040	10 368	116	94	10 158	1 241	3	1 238	142
Dezember	10 609	915	9 694	110	107	9 477	1 152	8	1 144	144
2005 Januar	9 792	830	8 962	111	83	8 768	989	2	987	119
Februar	8 334	614	7 720	64	59	7 597	735	8	727	78
März	9 761	802	8 959	86	64	8 809	969	6	963	106

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2005 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	4 046	361	3 685	55	24	3 606	438	–	438	50	388
Friedrichshain - Kreuzberg.....	2 498	163	2 335	21	19	2 295	204	1	203	19	184
Pankow	2 570	229	2 341	17	22	2 302	267	1	266	44	222
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	3 366	276	3 090	33	22	3 035	332	5	327	30	297
Spandau	1 492	129	1 363	11	3	1 349	152	–	152	21	131
Steglitz - Zehlendorf.....	2 265	180	2 085	17	13	2 055	208	3	205	28	177
Tempelhof - Schöneberg.....	2 779	212	2 567	25	25	2 517	255	–	255	27	228
Neukölln	2 256	203	2 053	19	18	2 016	238	–	238	25	213
Treptow - Köpenick.....	1 813	127	1 686	11	10	1 665	149	2	147	18	129
Marzahn - Hellersdorf.....	1 468	116	1 352	22	24	1 306	143	–	143	14	129
Lichtenberg	1 549	98	1 451	14	12	1 425	111	2	109	9	100
Reinickendorf ...	1 785	152	1 633	16	14	1 603	196	2	194	18	176
Insgesamt	27 887	2 246	25 641	261	206	25 174	2 693	16	2 677	303	2 374
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte	-1,0	4,9	-1,5	37,5	x	-1,5	3,3	x	3,8	11,1	2,9
Friedrichshain - Kreuzberg.....	8,8	-22,0	11,9	x	x	12,1	-19,0	x	-18,5	x	-16,7
Pankow	-12,0	-4,2	-12,7	x	x	-12,2	-14,1	–	-14,2	-2,2	-16,2
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	-12,7	1,5	-13,8	-17,5	x	-13,7	-0,9	x	-1,8	-3,2	-1,7
Spandau	-6,9	-22,8	-5,1	x	x	-4,5	-25,5	x	-24,8	x	-23,4
Steglitz - Zehlendorf.....	3,5	2,9	3,5	x	x	4,3	-3,3	x	-4,7	-26,3	–
Tempelhof - Schöneberg.....	-3,0	-24,0	-0,7	x	x	-0,9	-25,0	x	-24,1	-6,9	-25,7
Neukölln	0,7	15,3	-0,6	x	x	-0,2	14,4	x	15,0	x	13,3
Treptow - Köpenick.....	5,8	-15,9	7,9	x	x	8,5	-20,7	x	-21,8	x	-21,8
Marzahn - Hellersdorf.....	4,4	-11,5	6,0	x	x	5,3	-15,4	x	-13,9	x	-11,0
Lichtenberg	-9,6	-23,4	-8,5	x	x	-8,1	-26,0	x	-25,9	x	-24,2
Reinickendorf ...	-3,3	5,6	-4,0	x	x	-3,5	8,3	x	7,2	x	6,7
Insgesamt	-3,0	-7,0	-2,6	-13,0	-14,9	-2,3	-9,5	x	-9,4	-11,1	-9,2

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2005 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	62	44	18	15	3	50	–	50	5	45
Bundesstraßen	351	309	42	26	16	374	4	370	43	327
Andere Straßen	2 300	1 893	407	220	187	2 269	12	2 257	255	2 002
Insgesamt	2 713	2 246	467	261	206	2 693	16	2 677	303	2 374
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	-8,8	-8,3	x	x	–	-18,0	x	-16,7	x	-23,7
Bundesstraßen	-10,5	-6,6	-31,1	-18,8	x	-12,0	x	-11,7	-21,8	-10,2
Andere Straßen	-7,9	-7,0	-11,7	-12,4	-11,0	-8,9	x	-8,9	-10,5	-8,7
Insgesamt	-8,3	-7,0	-13,8	-13,0	-14,9	-9,5	x	-9,4	-11,1	-9,2

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2005 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	298	189	109	67	42	228	7	221	49	172
Abbiegeunfall	518	456	62	49	13	568	–	568	44	524
Einbiegen-, Kreuzenunfall	588	495	93	80	13	623	–	623	51	572
Überschreitenunfall	317	312	5	2	3	346	5	341	99	242
Unfall durch ruhenden Verkehr	180	123	57	21	36	139	–	139	14	125
Unfall im Längsverkehr	546	462	84	30	54	555	–	555	19	536
Sonstiger Unfall	266	209	57	12	45	234	4	230	27	203
Insgesamt	2 713	2 246	467	261	206	2 693	16	2 677	303	2 374
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-0,3	4,4	-7,6	-14,1	5,0	3,2	x	2,8	25,6	-2,3
Abbiegeunfall	-14,5	-12,5	-27,1	-21,0	x	-15,0	x	-14,6	-38,9	-11,6
Einbiegen-, Kreuzenunfall	3,7	3,8	3,3	-4,8	x	6,1	x	6,7	-7,3	8,1
Überschreitenunfall	-4,8	-5,2	x	–	x	-8,7	x	-9,1	-10,8	-8,3
Unfall durch ruhenden Verkehr	-3,2	–	-9,5	x	-2,7	–	x	0,7	x	-1,6
Unfall im Längsverkehr	-14,3	-14,8	-11,6	7,1	-19,4	-19,3	x	-19,2	–	-19,8
Sonstiger Unfall	-19,1	-13,6	-34,5	x	-32,8	-20,7	x	-21,2	-20,6	-21,3
Insgesamt	-8,3	-7,0	-13,8	-13,0	-14,9	-9,5	x	-9,4	-11,1	-9,2

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2005 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	230	122	108	38	70	140	–	140	22	118
vorausfährt oder wartet .	533	465	68	15	53	570	–	570	10	560
seitlich in gleicher Richtung fährt	95	73	22	6	16	80	–	80	7	73
entgegenkommt	36	26	10	4	6	35	–	35	4	31
einbiegt oder kreuzt	952	801	151	130	21	1 024	1	1 023	84	939
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	463	461	2	–	2	502	7	495	123	372
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	4	4	–	–	–	4	–	4	1	3
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	108	61	47	29	18	80	7	73	11	62
nach links	85	44	41	26	15	49	–	49	8	41
Unfall anderer Art	207	189	18	13	5	209	1	208	33	175
Insgesamt	2 713	2 246	467	261	206	2 693	16	2 677	303	2 374
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-4,2	4,3	-12,2	-5,0	-15,7	3,7	x	4,5	x	-4,8
vorausfährt oder wartet .	-16,7	-15,6	-23,6	x	-25,4	-19,3	–	-19,3	x	-18,7
seitlich in gleicher Richtung fährt	-12,8	-13,1	x	x	x	-20,8	x	-20,0	x	-23,2
entgegenkommt	9,1	x	x	x	x	12,9	–	12,9	x	10,7
einbiegt oder kreuzt	-3,8	-2,4	-10,7	-12,8	x	-3,6	x	-3,1	-18,4	-1,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-9,9	-10,0	–	x	x	-13,1	x	-13,6	-13,4	-13,7
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	x	x	–	x	x	–
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	17,4	7,0	34,3	x	x	15,9	x	5,8	x	12,7
nach links	-26,7	-26,7	-26,8	-36,6	–	-41,0	x	-38,0	x	-37,9
Unfall anderer Art	-4,2	–	x	x	x	–	x	1,5	-2,9	2,3
Insgesamt	-8,3	-7,0	-13,8	-13,0	-14,9	-9,5	x	-9,4	-11,1	-9,2

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	57	–	57	5	52
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	121	2	119	23	96
Personenkraftwagen	1 390	6	1 384	71	1 313
Bussen	61	–	61	4	57
Güterkraftfahrzeugen	57	–	57	3	54
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	14	–	14	1	13
Kraftfahrzeugen zusammen	1 700	8	1 692	107	1 585
Fahrrädern	495	1	494	67	427
darunter im Alter von unter			–		
15 Jahren	36	–	36	3	33
anderen Fahrzeugen	11	–	11	–	11
Fußgänger	480	7	473	128	345
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	87	–	87	26	61
65 Jahre und älter	72	6	66	34	32
Andere Personen	7	–	7	1	6
Insgesamt	2 693	16	2 677	303	2 374
darunter					
unter 15 Jahren	192	–	192	31	161
65 Jahre und älter	205	7	198	50	148
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	-29,6	x	-27,8	x	-25,7
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	-12,3	–	-12,5	x	-7,7
Personenkraftwagen	-12,9	–	-13,0	-18,4	-12,6
Bussen	-24,7	–	-24,7	x	-26,9
Güterkraftfahrzeugen	-13,6	–	-13,6	x	-11,5
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	-14,2	x	-14,2	-24,1	-13,4
Fahrrädern	13,0	x	14,1	17,5	13,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	9,1	x	12,5	–	13,8
anderen Fahrzeugen	x	–	x	x	–
Fußgänger	-10,9	x	-11,3	-8,6	-12,2
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-2,2	–	-2,2	x	-11,6
65 Jahre und älter	-13,3	x	-18,5	-2,9	-30,4
Andere Personen	–	–	–	x	x
Insgesamt	-9,5	x	-9,4	-11,1	-9,2
darunter					
unter 15 Jahren	1,6	x	2,1	19,2	-0,6
65 Jahre und älter	-16,0	–	-16,5	-16,7	-16,4

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis März 2005 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	3 224	-11,4	2 437	-9,8	787	-16,0
Verkehrstüchtigkeit	391	-11,5	116	1,8	275	-16,2
darunter Alkoholeinfluß	379	-11,0	106	2,9	273	-15,5
Straßenbenutzung	144	9,9	131	9,2	13	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	372	-11,2	248	-9,8	124	-13,9
Abstand	605	-19,8	486	-18,9	119	-23,2
Überholen	36	-20,0	33	-13,2	3	x
Vorbeifahren	7	x	6	x	1	x
Nebeneinanderfahren	103	-8,8	76	-9,5	27	-6,9
Vorfahrt, Vorrang	478	4,6	380	4,4	98	5,4
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	65	-23,5	49	-22,2	16	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	297	10,0	246	8,4	51	18,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	699	-11,9	582	-9,1	117	-23,5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	266	-24,2	266	-24,2	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	57	26,7	54	20,0	3	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	6	x	6	x	—	x
Ladung, Besetzung	5	x	3	x	2	—
andere Ursachen	55	-17,9	50	-12,3	5	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	17	x	17	x	—	x
Ursachen bei Fußgängern	384	1,3	373	0,3	11	x
Verkehrstüchtigkeit	35	34,6	31	x	4	x
darunter Alkoholeinfluß	34	36,0	30	x	4	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	333	—	326	-0,9	7	x
Nichtbenutzen des Gehweges	2	—	2	—	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	x	1	x	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	—	3	—	—	—
andere Ursachen	10	x	10	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	163	-20,9	113	-16,9	50	-28,6
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	160	-21,6	110	-17,9	50	-28,6
Ursachen bei Witterungseinflüssen	7	x	7	x	—	x
Sichtbehinderung	7	—	7	x	—	x
Seitenwind	—	x	—	x	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	10	x	6	x	4	x
Sonstige Ursachen	2	x	1	x	1	—
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	1	x	1	x	—	—
Insgesamt	3 808	-10,9	2 955	-9,0	853	-16,7

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis März 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	192	63	–	36	87	–	–	–	–	–
männlich	117	33	–	24	55	–	–	–	–	–
weiblich	75	30	–	12	32	–	–	–	–	–
15 - 18	97	29	11	28	25	4	3	1	–	–
männlich	57	16	9	18	12	3	2	1	–	–
weiblich	40	13	2	10	13	1	1	–	–	–
18 - 21	155	102	8	15	28	–	–	–	–	–
männlich	81	54	7	6	14	–	–	–	–	–
weiblich	74	48	1	9	14	–	–	–	–	–
21 - 25	239	155	23	24	25	1	1	–	–	–
männlich	139	86	15	15	14	1	1	–	–	–
weiblich	100	69	8	9	11	–	–	–	–	–
25 - 30	275	161	15	49	38	–	–	–	–	–
männlich	131	62	15	27	16	–	–	–	–	–
weiblich	144	99	–	22	22	–	–	–	–	–
30 - 35	270	160	25	49	23	1	–	1	–	–
männlich	141	71	22	29	7	1	–	1	–	–
weiblich	129	89	3	20	16	–	–	–	–	–
35 - 40	309	169	20	74	34	–	–	–	–	–
männlich	166	73	16	45	23	–	–	–	–	–
weiblich	143	96	4	29	11	–	–	–	–	–
40 - 45	295	158	18	61	42	1	–	–	–	1
männlich	147	71	13	36	16	–	–	–	–	–
weiblich	148	87	5	25	26	1	–	–	–	1
45 - 50	207	113	25	37	23	–	–	–	–	–
männlich	112	57	17	20	13	–	–	–	–	–
weiblich	95	56	8	17	10	–	–	–	–	–
50 - 55	196	97	14	41	33	1	–	–	1	–
männlich	96	43	9	23	16	1	–	–	1	–
weiblich	100	54	5	18	17	–	–	–	–	–
55 - 60	127	65	8	17	23	–	–	–	–	–
männlich	67	32	7	13	9	–	–	–	–	–
weiblich	60	33	1	4	14	–	–	–	–	–
60 - 65	118	53	4	29	24	1	1	–	–	–
männlich	66	29	4	22	9	1	1	–	–	–
weiblich	52	24	–	7	15	–	–	–	–	–
65 - 70	74	30	5	16	18	1	–	–	–	1
männlich	43	17	5	12	9	1	–	–	–	1
weiblich	31	13	–	4	9	–	–	–	–	–
70 - 75	54	25	1	6	15	–	–	–	–	–
männlich	20	7	–	5	5	–	–	–	–	–
weiblich	34	18	1	1	10	–	–	–	–	–
75 und mehr	77	14	1	10	39	6	1	–	–	5
männlich	27	8	1	7	9	3	1	–	–	2
weiblich	50	6	–	3	30	3	–	–	–	3
Zusammen	2 685	1 394	178	492	477	16	6	2	1	7
männlich	1 410	659	140	302	227	11	5	2	1	3
weiblich	1 275	735	38	190	250	5	1	–	–	4
ohne Angabe	8	2	–	3	3	–	–	–	–	–
Insgesamt	2 693	1 396	178	495	480	16	6	2	1	7

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis März 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	31	2	–	3	26	161	61	–	33	61
männlich	21	1	–	3	17	96	32	–	21	38
weiblich	10	1	–	–	9	65	29	–	12	23
15 - 18	11	2	3	2	4	82	24	7	26	21
männlich	6	1	3	1	1	48	13	5	17	11
weiblich	5	1	–	1	3	34	11	2	9	10
18 - 21	14	2	3	–	9	141	100	5	15	19
männlich	9	1	2	–	6	72	53	5	6	8
weiblich	5	1	1	–	3	69	47	–	9	11
21 - 25	13	6	3	–	3	225	148	20	24	22
männlich	11	5	3	–	2	127	80	12	15	12
weiblich	2	1	–	–	1	98	68	8	9	10
25 - 30	29	11	3	6	9	246	150	12	43	29
männlich	19	6	3	4	6	112	56	12	23	10
weiblich	10	5	–	2	3	134	94	–	20	19
30 - 35	33	10	6	7	8	236	150	18	42	15
männlich	16	4	5	4	1	124	67	16	25	6
weiblich	17	6	1	3	7	112	83	2	17	9
35 - 40	30	4	–	13	12	279	165	20	61	22
männlich	23	2	–	10	10	143	71	16	35	13
weiblich	7	2	–	3	2	136	94	4	26	9
40 - 45	30	8	4	8	10	264	150	14	53	31
männlich	17	6	4	3	4	130	65	9	33	12
weiblich	13	2	–	5	6	134	85	5	20	19
45 - 50	18	8	1	4	4	189	105	24	33	19
männlich	10	6	–	2	2	102	51	17	18	11
weiblich	8	2	1	2	2	87	54	7	15	8
50 - 55	18	6	2	6	4	177	91	12	34	29
männlich	7	2	1	2	2	88	41	8	20	14
weiblich	11	4	1	4	2	89	50	4	14	15
55 - 60	10	2	–	4	3	117	63	8	13	20
männlich	7	2	–	4	1	60	30	7	9	8
weiblich	3	–	–	–	2	57	33	1	4	12
60 - 65	16	6	2	6	2	101	46	2	23	22
männlich	13	5	2	5	1	52	23	2	17	8
weiblich	3	1	–	1	1	49	23	–	6	14
65 - 70	16	2	1	3	10	57	28	4	13	7
männlich	8	1	1	2	4	34	16	4	10	4
weiblich	8	1	–	1	6	23	12	–	3	3
70 - 75	9	2	–	2	5	45	23	1	4	10
männlich	5	1	–	2	2	15	6	–	3	3
weiblich	4	1	–	–	3	30	17	1	1	7
75 und mehr	25	1	–	3	19	46	12	1	7	15
männlich	6	1	–	1	4	18	6	1	6	3
weiblich	19	–	–	2	15	28	6	–	1	12
Zusammen	303	72	28	67	128	2 366	1 316	148	424	342
männlich	178	44	24	43	63	1 221	610	114	258	161
weiblich	125	28	4	24	65	1 145	706	34	166	181
ohne Angabe	–	–	–	–	–	8	2	–	3	3
Insgesamt	303	72	28	67	128	2 374	1 318	148	427	345

[illegible]

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

* Preisänderungen
sind vorbehalten

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

Liefermöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3855

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

Fax (max. 10 Seiten)

E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen
für Produkte und Leistungen
des Statistischen Landesamtes Berlin**
Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.